

## Wassererlebnisweg Hainschgraben

**Auf diesem wildromantischen Rundwanderweg erleben Sie Kulturgüter und Naturschätze – eingebettet in eine eindrucksvolle und malerische Landschaft.**




Wenn Sie über die erste von sieben Brücken in die malerische Schlucht des Hainschgraben kommen, merken Sie, wie der Alltag von Ihnen abfällt. Hier sind Natur und Landschaft noch ursprünglich, nur durchbrochen von wenigen, aber eindrucksvollen Kulturgütern, die von harter Arbeit und einem beschwerliche Leben erzählen.

Der Weg durch die „Repuc-Schlucht“ wurde schon zu Beginn des 19. Jahrhunderts errichtet, um die Holzkohle, die damals in großen Mengen abgebaut wurde, aus der Schlucht zu schaffen. Verlassene Köhlerbehausungen zeugen von dieser „rauchenden“ Betriebsamkeit. Damals bewohnten wesentlich mehr Menschen das karge Land, widmeten sich der Viehzucht und dem Ackerbau, um dem Boden die Lebensgrundlage abzuringen.

Ein großes Unwetter brachte 1996 enorme Verwüstungen und zerstörte alle Brücken in der Schlucht. Die Initiative „Rettet den Wanderweg Hainschgraben“ konnte bis 1998 durch die Hilfe von vielen Vereinen und Helfern den Weg wieder herstellen. Heute führt der Wassererlebnisweg vorbei an 22 ehemaligen Mahl- und Sägemühlen. Eine davon, die Gornik-Mühle, wurde in liebevoller Detailarbeit neu errichtet und dient als spannende Schaumühle.

Die wild-tosende Ribnitzta und das prächtige Panorama der Koschuta bilden die malerische Kulisse auf dem Weg zum Weiler Hainschbauer (Gehzeit 1,5 Stunden). Der Rückweg führt über den Weiler Gornik und Mlečnik zurück zum Ausgangspunkt. Die Gehzeit beträgt insgesamt rund 3 Stunden, auch Kinder können diese Strecke gut bewältigen.

**Unser Tipp:** Die freundlichen Gaststätten von Zell bieten Erholung nach jeder Wanderung und verwöhnen Sie mit einer köstlichen Bauernjause und Naturprodukten aus der Region.

<b>Öffnungszeiten</b>	Beste Wanderzeit März bis Oktober. Eine Wandkarte von Zell-Sele ist beim Gemeindeamt, sowie bei allen ortsansässigen Betrieben erhältlich.	
<b>Zielgruppen</b>	Wanderer, Spaziergeher, Naturfreunde, Familien mit Kindern, Schulklassen	
<b>Anreise</b>	Von Ferlach Richtung Zell-Pfarre, nach 7 km rechts Richtung Ribnitzta-Schlucht, 2,5 km bis zur Brücke beim Anwesen Male – hier parken und links vor dem Hainschbach in den Hainschgraben wandern.	
<b>Ansprechpartner</b>	Gemeinde Zell-Sele Zell-Pfarre 75 9170 Zell-Sele Telefon: +43 4227 7210 E-Mail: zell@ktn.gde.at www.zell-sele.at	